



## Programm

### 161. KONZERT IN DER NEUROLOGIE

#### L' impression française

Kammermusik französischer Komponisten

**Maurice Ravel**  
(1875-1937)

La flûte enchantée

**Claude Debussy**  
(1862-1918)

Syrinx

Prélude V...  
... „Bruyères“

Beau Soir  
aus „Ariettes Oubliées“:  
Il me pleure dans mon cœur  
Cheveaux de bois

L'isle joyeuse

**Darius Milhaud**  
(1892-1974)

Sonatine I Tendre  
II Souple  
III Clair

**Gabriel Fauré**  
(1845-1924)

Après un rêve  
Les Berceaux  
Mandoline

**Francis Poulenc**  
(1899 – 1963)

Sonate I Allegro malinconico  
II Cantilena

**Alexis Emanuel Chabrier**  
(1841-1894)

aus den Dix Pièces Pittoresques:  
Idylle  
Scherzo-Valse

**Maurice Emmanuel**  
(1862-1938)

Trois Odelettes Anacréontique  
I. Au Printemps  
II. A la Cigale  
III. A la Rose



**Kathrin Przibylla**, geboren in Lichtenfels, studierte Querflöte an der Hochschule für Musik in Würzburg. Nach dem Diplom im März 2007 ist sie dort nun im Aufbaustudium zum Orchestermusiker. Seit dem 10. Lebensjahr spielt sie Querflöte und erwarb schon in jungen Jahren Preise in den Musikwettbewerben „Jugend musiziert“ und „Die gläserne Harfe“.

In ihren Studienjahren beschäftigte sie sich intensiv mit Kammermusik und ist in verschiedenen Ensembles als Flötistin tätig. Seit August 2005 ist sie Mitglied im Bläserquintett „Antila“. Sie nahm am Kammermusikurs in Wetzlar teil und besuchte einen Meisterkurs bei Peter-Lukas Graf.

**Stephanie Simon** wurde in Kronach geboren und erhielt 1996 ersten Gesangsunterricht bei Carol Lentner in Coburg. Nach dem Abitur studierte sie zwei Jahre an der Berufsfachschule für Musik in Kronach bei Nese Pars. Seit 2001 studiert sie Gesang und musikdramatische Darstellung an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Jan Hammar und Prof. Cheryl Studer. Ihre erste Solorolle sang sie im Frühjahr 2004 als Barbarina in der Hochschulproduktion von „Le nozze di Figaro“ in Würzburg. Es folgten der 1. Knabe bei der „Zauberflöte“ beim Mozartfest Würzburg 2005 und Eleonora in „Die neugierigen Frauen“ von Ermanno Wolf-Ferrari. Im Sommer 2005 absolvierte den Meisterkurs „The Vocal Music of Spain“ bei Prof. Suzanne Draayer. Beim Armin-Knab-Liedwettbewerb gewann Stephanie einen zweiten Preis. Im Juli 2006 hat sie mit großem Erfolg in der Opernschule Würzburg die Rolle der Salud in der Oper „la vida breve“ von de Falla interpretiert. Im Sommer 2006 war sie bei drei Konzerten im Rahmen des Mozart-Festivals auf Schloss Henfenfeld bei Nürnberg zu hören, gefolgt von der Rolle der Hanna Glawari in der Operette „die lustige Witwe“ von Franz Lehár. An diesen Erfolg knüpfte sie im Frühjahr 2007 an, als sie im Rahmen eines Kurzopernabends an der Opernschule „die Frau“ in der Einpersoneneroper „la voix humaine“ von Francis Poulenc sang und spielte. Stephanie veranstaltet regelmäßig eigene Liederabende mit einem breiten Repertoire aus Oper, Operette und Kunstlied von Klassik bis hin zu Moderne und Musical. Diese Auftritte führten sie bereits nach Tschechien, Stuttgart, Bad Griesbach, Bad Staffelstein, und Coburg. Bei den Abschlusskonzerten der Kronacher Klassik Akademie war sie mehrfach als Solistin zusammen mit dem Akademie-Orchester zu hören.

**Holger Berndsen** stammt aus Würzburg. Nach seinem Klavierstudium an der Hochschule für Musik Würzburg bei Prof. Arne Torger setzte er von 1994-1998 seine Ausbildung bei Prof. Lew Naumow und Andrey Diev am Tschaikowsky-Konservatorium Moskau fort.

Sein besonderes Interesse gilt dem Kunstlied und der zeitgenössischen Musik, Kurse bei Axel Bauni, Helmut Deutsch, Hans Pålsson, Hans Leygraf, Aribert Reimann, Einar Steen-Nøkleberg und Galina Wischnewskaja wirkten prägend auf seine künstlerische Tätigkeit.

Holger Berndsen konzertiert als Pianist und gesuchter Liedbegleiter und Kammermusikpartner im In- und Ausland und hat an der Hochschule für Musik Würzburg einen Lehrauftrag für Klavier und Korrepetition inne.